# Milkommen

Ankommen Genießen Entspannen Verweilen







# Monheim am Rhein erleben

Ankommen	4	5
Zeitreisen	6	7
Genießen & Entspannen	8	9
R(h)einschauen	10	11
Stadtplan	12	13



Es gibt viele gute Gründe, nach Monheim am Rhein zu kommen.
Zu den besten gehören sicherlich die faszinierende Lage und Landschaft am Rhein. Zwischen Köln und Düsseldorf gelegen, blickt die Stadt auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück. Und sie ist auf dem besten Weg in eine gute Zukunft! Gerade im touristischen Bereich stehen wir vor vielen spannenden Entwicklungen. Was kommt, was bleibt, wer wir waren, wer wir sind und warum Sie uns und unsere Stadt am besten schon morgen unbedingt besuchen sollten, fasst diese Broschüre eindrucksvoll zusammen.

Herzlich willkommen in Monheim am Rhein!

Bürgermeister Daniel Zimmermann

Natur spüren & schmecken	14	15
Geschichte spüren & schmecken	16	17
Aktiv sein	18	19
Verweilen	20	21
Impressum   Linkliste	22	23

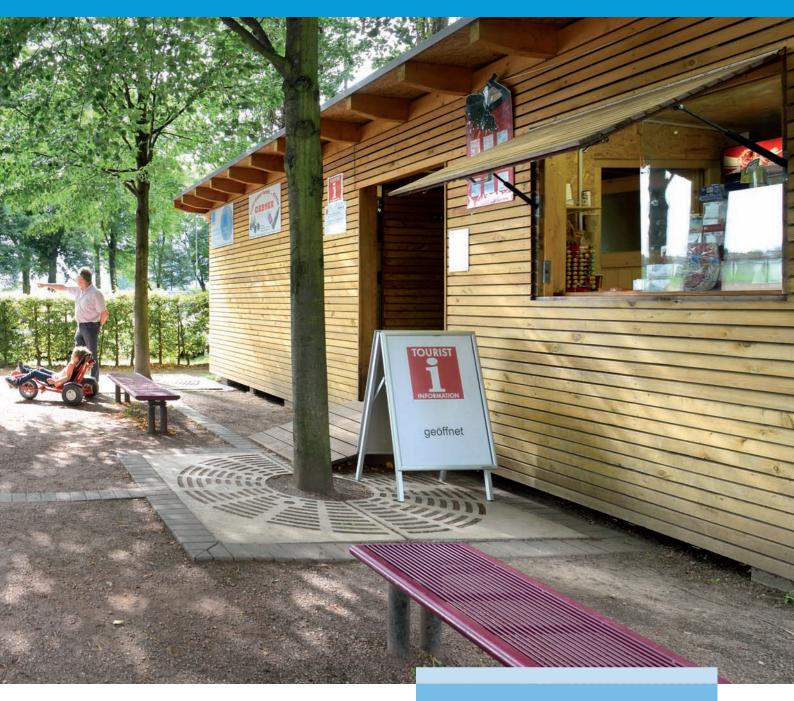


# **Ankommen**

Die Gänseliesel im Monheimer Stadtwappen legt ihren Zeigefinger auf die Lippen und ermahnt die schnatternde Gans, den Schnabel zu halten. Was damit gesagt werden soll liegt nahe: Verschwiegenheit soll walten.

Vielleicht gelten deshalb die Schönheit der Monheimer Rheinlandschaft und der Reiz unserer Altstadt bis heute als Geheimtipp für Ausflüge ins grüne neanderland. Im Folgenden setzen wir nun die Maxime unserer Gänseliesel außer Kraft und zeigen Ihnen, was Sie in Monheim am Rhein erleben können. Unsere fahrrad- und kinderfreundliche Stadt bietet ideale Voraussetzungen für Wochenendausflüge ins Grüne und mehr: Umgeben von Naturschutzgebieten, flankiert vom Rhein und vom Bergischen Land und mit einer wunderschönen Altstadt geschmückt, kann jedermann bei uns genussvolle, aktive und vor allem naturnahe Stunden erleben.

Die Stadtteile Monheim und Baumberg haben zusammen rund 43.000 Einwohner. Unsere Stadt liegt genau



zwischen den Rheinmetropolen Köln und Düsseldorf und ist über die A59, die A3 oder die A542 mit dem Auto gut zu erreichen. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen Ausflügler wohlbehalten in Monheim am Rhein an: In Langenfeld und Düsseldorf-Hellerhof halten die S-Bahnen aus Köln und Düsseldorf. Zwischen den S-Bahnhöfen und unserer Stadtmitte pendeln regelmäßig Linienbusse hin und her.

Nach Ankunft führt der Weg für Besucher zu einer unserer beiden Touristen-Informationen: Sie liegen am Fuße der Altstadt und zentral im Einkaufszentrum

# Tipp

Vergessen Sie bei ihrer Erkundungstour nicht, ar unserem Gänseliesel-Brunnen vorbei zu schauer und unserer Wappenfigur einen Besuch abzustat ten. Unsere Smartphone-CitiSafari führt Sie übri gens auch direkt dorthin.

Monheimer Tor, direkt am Busbahnhof. Hier können Sie sich mit Informationen versorgen und im Rheinbogen auch mit Gocarts, Fahrrädern oder einem Segway Ihr Erlebnis beginnen.



Monnem dat bliet Monnem un litt am schöne Rhing.
Monnem dat bliet Monnem su muss et immer sin.
Monnem ist auf dieser Welt die Stadt die mir et bess jefällt.

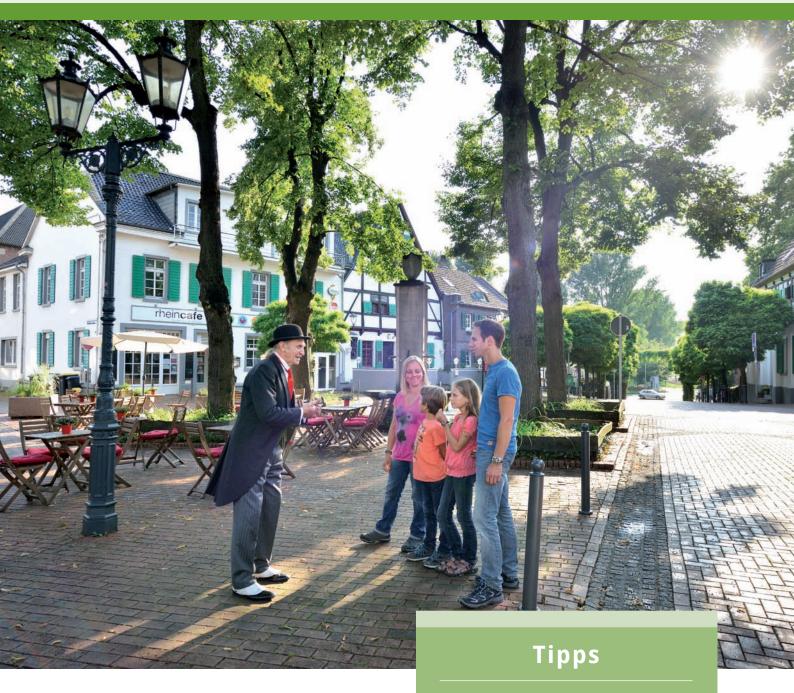
Emil Drösser

# Zeitreisen

Ein Rundgang durch die Monheimer Altstadt ist unbedingt zu empfehlen, ob auf eigenen Wegen oder bei einer Führung. Sachkundige Begleiter vermittelt die Touristen-Information. Erwachsene und Kinder können zudem eine CitiSafari per Smartphone machen.

Noch mehr Historisches bieten die Sammlung zur Heimatgeschichte im Deusser-Haus, das Römische Museum Haus Bürgel und die interaktive MonChronik, eine inszenierte Stadtgeschichte an charakteristischen Orten. Versetzen Sie sich in andere Zeiten, lassen Sie sich überraschen und schmunzeln Sie über Histörchen!

Die ältesten Quellen reichen mehr als 850 Jahre zurück. Eine Urkunde aus dem Jahr 1157 besagt, dass ein "willehelm de munheym" (Wilhelm von Monheim) ein Grundstück mit dem Gereons-Stift in Köln tauschte. Mindestens seit 1307 besaß Monheim am Rhein Marktrechte, was für die damalige Bedeutung des Ortes spricht, den die Grafen von Berg bereits 1275 befestigt hatten. Höhepunkt dieser Entwicklung war zwischen 1390 und 1408 die Ernennung Monheims zur Freiheit. Die "Alte



Freiheit", wie Monheim bis heute genannt wird, ist zugleich eine junge Stadt – 1960 erhielt sie die Stadtrechte.

Von den Befestigungsanlagen der alten Freiheit zeugt noch der rund 600 Jahre alte Schelmenturm, dessen Torbogen den zentralen Eingang zur Altstadt bildet. Zeitweilig diente der Turm als Gefängnis. Davon hat er auch seinen Namen, denn als Schelme wurden einst die Verbrecher bezeichnet.

Weitere historische Bauwerke und Wahrzeichen sind die Katholische Kirche St. Gereon, die Evangelische Altstadtkirche, die direkt am Rhein gelegene Marienkapel-

- > Beschließen Sie Ihre Zeitreise doch in einem der gemütlichen Cafés oder Gaststätten in unserer malerischen Altstadt
- > Nutzen Sie den QR-Code Zugang zur Smartphone-CitiSafari in Monheim am Rhein



le, die St.-Josef-Kapelle am ehemaligen Voigtshof, die Marienburg im sie umgebenden Marienburgpark und die außerhalb des Stadtkerns gelegenen Schloss Laach und Haus Bürgel sowie die St. Dionysius-Kirche.



# Genießen & Entspannen

Nach dem historischen Rundgang ist Entspannung angesagt. Die Marienburg ist ein neugotisches Bauwerk. Ihre Hauptachse richtete sich auf den Rhein und dessen Auenlandschaft aus. Der Marienburgpark mit Mammutbaum, Grottenbauwerk und Pavillon lädt zum Verweilen ein. Nehmen Sie sich einen gefüllten Picknickkorb von der Touristen-Information am Fuße der Altstadt mit und machen Sie es sich auf der Wiese bequem. Sie können hier auch einen Kurs bei der im Kutscherhaus der Burg ansässigen Grill-Akademie buchen. Über einen

hölzernen Steg führt das Parkgelände hinter der Straße weiter in den Rheinbogen mit einem Rundgang zum Skulpturenpfad Archos Paningenius. 2002 waren der Marienburgpark und dieser Bereich des Rheinbogens Teil der dezentralen Landesgartenschau im Rahmen der Euroga. Der Park zählt heute zur Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas.

Genuss und Brauchtum werden in Monheim am Rhein ausgiebig gepflegt. Aus dem Bibibrunnen an der Doll Eck



sprudelt an Weiberfastnacht kein Wasser, sondern Bier. Apropos, die Monheimer Bierbrautradition reicht weit zurück. Die Brauerei Peters & Bambeck braute hier bis 2004 Kölsch und Alt unter einem Dach. Von dieser Tradition zeugen in Monheim am Rhein noch heute zahlreiche gemütliche Biergärten und Gaststätten. Wir Monheimer leben auf dem rheinischen Bieräquator: Kölsch und Altbier auf einem Tisch - das geht hier!

Obergärige Biere gehören zum rheinischen Brauchtum, wie der Karneval, die Martinszüge und andere traditionelle Feiern. Der rheinische Frohsinn ist den Monheimern in die Wiege gelegt. Karneval mit Prinzenpaar und Rosenmontagszug, Schürefest und das jährliche

Stadtfest mit Gänselieselmarkt (Trödelmarkt seit 1977) und Gänseliesellauf (seit 1985) werden ausgiebig gefeiert. Zudem kommt jedes Jahr im September der Spielmann (eine Figur aus einer alten Monheimer Sage) über den Rhein zu seiner Gänseliesel. Hier verbindet sich seit 1955 eine Sagengestalt mit der Monheimer Wappenfigur und dieses Paar mischt auch im Karneval kräftig mit.



# 10|11 R(h)einschauen

Lassen Sie, vielleicht vom MonBerg oder vom Rheindamm aus, den Blick über die Promenade des neanderlands und die Rheinlandschaft schweifen. Hier in Monheim sind Sie ganz nah dran an Vater Rhein, dem größten und wasserreichsten Strom Deutschlands. Mit einer Länge von rund 1230 Kilometern ist der Rhein eine der wichtigsten Wasserstraßen in Europa. Am rechten Niederrhein (Stromkilometer 707 bis 717) finden Sie

Monheim am Rhein, umgeben von einer reizvollen Auenlandschaft, die für naturnahe Outdooraktivitäten aller Art keine Wünsche offen lässt.

Steigen Sie auf das Fahrrad oder ziehen Sie die Wanderschuhe an! Erkunden Sie auf zahlreichen Wander- und Radwegen, zum Beispiel dem neanderland STEIG, dem Rheinradweg, oder den Auenblicken die faszinierende



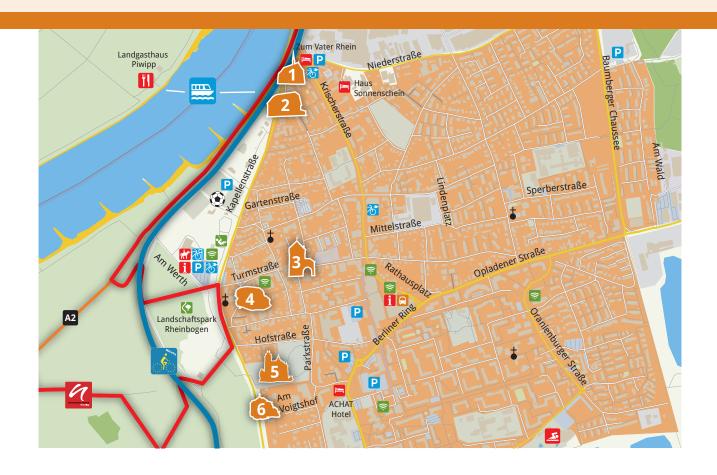
Ich hatte Zeit, in das weite Land zu sehen, über die Kohl- und Porreefelder, über Auen und Pappeln, den Damm und die struppigen Wiesen und Weiden dahinter, über den Rhein und über den Rhein hinaus, über das Fährhaus Piwipp, über die Kämpen und Felder bis an den Himmelsrand.

Ulla Hahn (\*1945, aufgewachsen in Monheim am Rhein), Schriftstellerin und Dichterin Quelle: »Das verborgene Wort«, Deutsche Verlags-Anstalt, München 2001, S.105

rheinische Kulturlandschaft im Monheimer Rheinbogen, die direkt vor den Toren der Altstadt beginnt. Der Monheimer Rheindeich ist 3500 Meter lang und schützt das Stadtgebiet vor Hochwasser. Davor, dahinter und darauf erstreckt sich ein Naherholungsgebiet für jedermann mit ufernaher alter Deichanlage, Streuobstwiesen und Feldern, Hecken, Kopfweiden und Pappeln. Auch Pferdekoppeln und eine Weide mit zotteligen Rindern säumen den Weg.

Reiher stochern nach Fröschen, Fasane kreuzen den Weg, der Kuckuck ruft vom Baum und Greifvögel ziehen in der Höhe ihre Kreise. Entlang des Rheins und dann auf kleinen Pfaden durch die ufernahen Wiesen verläuft der neanderland STEIG, ein Kooperationsprojekt zwischen Monheim am Rhein und dem neanderland, der Tourismusförderung des Kreises Mettmann. Der Wanderweg führt aus dem Rheinbogen kommend, entlang der Rheinpromenade, vorbei am Piwipper Böötchen (unsere Personen- und Fahrradfähre gen Dormagen), nach Baumberg und Richtung Haus Bürgel.

Bitte beachten Sie, dass das Piwipper Böötchen nur saisonal verkehrt.



# 12 | 13 Stadtplan

- **f** Touristen-Information
- Aussichtspunkte
- Parkplätze
- Busbahnhof
- E Fähren
- S-Bahn
- T-Bike Ladestation
- 祸 Fahrrad- & Gocart-Verleih
- ₩-Lan
- Hotels
- ▲ Camping
- Hofläden
- Reiterhof
- 🚻 Landgasthaus Piwipp
- Feste Zons

#### **Touristische Highlights**



1 | Marienkapelle



2 | Deusser Haus



3 | Schelmenturm



4 | Altstadt



5 | Marienburg



6 | Voigtshofkapelle



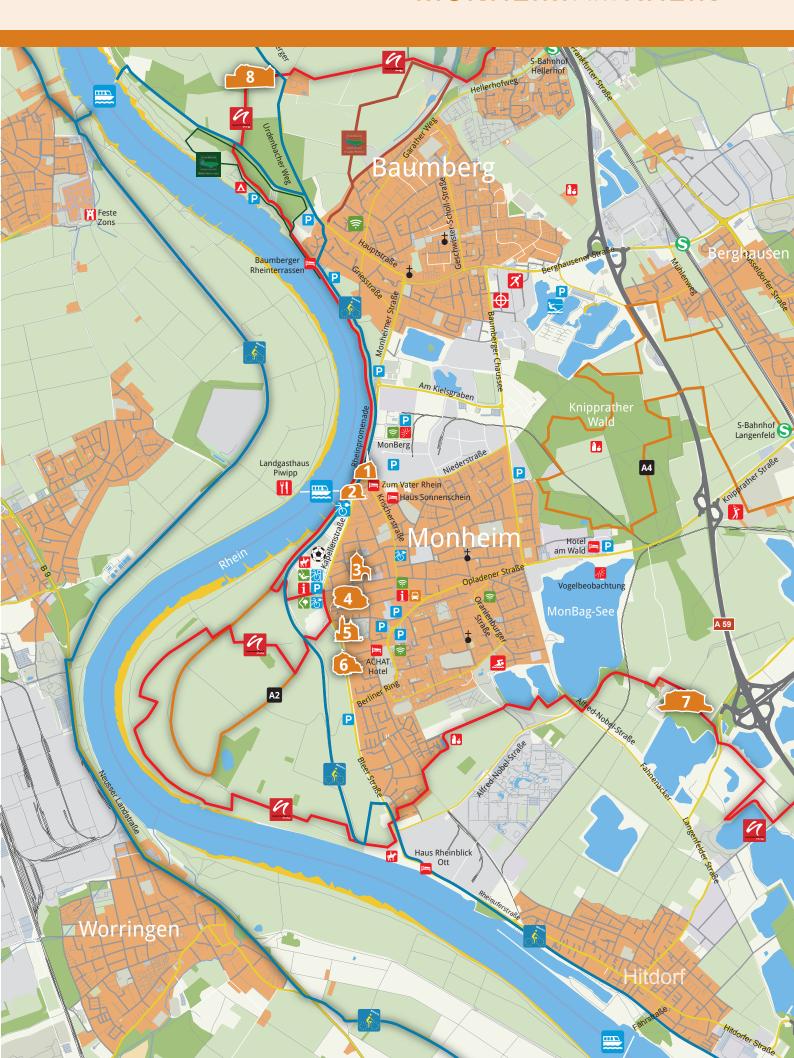
7 | Schloss Laach

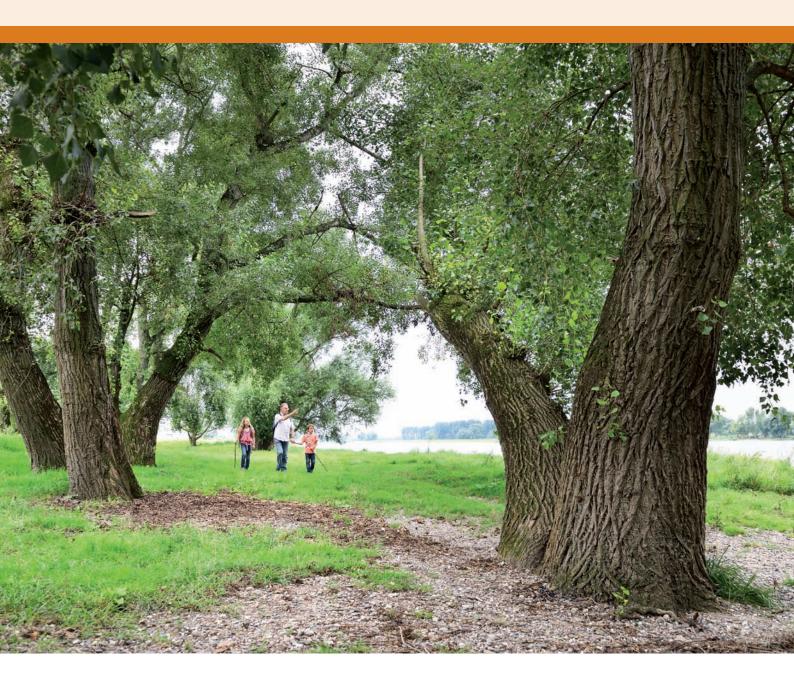


8 | Haus Bürgel

- **7** Bowling-Center
- Paintball-Halle
- 🗾 Schwimmbad mona mare
- Golfplatz am Katzberg
- 🧲 Wasserski-Anlage Langenfeld
- Abenteuerspielplatz
- Landschaftspark Rheinbogen
- Rheinstadion

- Meanderland STEIG
- AuenBlicke Rhein-Dschungel (3km)
- AuenBlicke Au(g)en-Weiden (3km)
- A2 Wanderweg A2
- A4 Wanderweg A4
- Rheinradweg
- Kirchen





# 14|15 Natur spüren & schmecken

Der neanderland STEIG führt auf dem früheren Treidelweg in Baumberg entlang mitten hinein in den Wald, die Baumberger Aue und die Urdenbacher Kämpe. Hier eröffnet sich für Sie eine ganz andere, einzigartige Rheinlandschaft, die Sie mit allen Sinnen spüren und von der Sie unterwegs sogar kosten können. Der Auenwald reicht mit riesigen Pappeln direkt bis an die Uferwiesen und die Kieselstrände des Rheins. Uralte Weiden säumen hier den Verlauf des Stroms, unzählige Male standen ihre Wurzeln bereits unter Wasser – ein bizarr schöner Anblick.

Seit Jahrtausenden überflutet der Rhein in diesem intakten Naturschutzgebiet die nicht eingedeichten Flächen der Baumberger Aue und der Urdenbacher Kämpe. Dies ist eines der letzten Gebiete im Verlauf des Niederrheins, das so naturbelassen ist und zahlreichen bedrohten Arten ein Zuhause bietet. Viele seltene Vögel, wie den Pirol, Gelbspötter oder Eisvogel, können Sie hier und weiter landeinwärts am renaturierten Altrhein-Arm beobachten. In den alten Kopfweiden und Obstbäumen brüten Grünspechte und Steinkäuze. Die Bäume im Naturschutzgebiet bieten zudem zahlreichen Insektenarten

und Fledermäusen einen optimalen Lebensraum. Auf den Feuchtwiesen gedeihen seltene Pflanzen wie die Herbstzeitlose und auch Wiesel, Iltis und Igel fühlen sich in der Kämpe wohl. Am besten genießen Sie dieses Naturschauspiel auf den attraktiven Wanderrouten des Landesprojektes Auenblicke.

Auf den Streuobstwiesen wachsen 21 Sorten Birnbäume und 26 Sorten Apfelbäume, darunter auch der berühmte Kaiser-Wilhelm-Apfel. Im Frühjahr, wenn die Obstbäume blühen, ist es hier besonders schön. Melden Sie sich bei der Biologischen Station Haus Bürgel, die idyllisch im Herrenhaus des ehemaligen Römerkastells Haus Bürgel ansässig ist, für eine der zahlreichen Naturführungen an. Die Biologische Station organisiert neben anderen Naturschutzarbeiten auch die Pflege, Ernte und Weiterverarbeitung der Obstbäume. Ob frisches Obst, naturtrüber Apfelsaft, lokaler Honig oder Obstbrände - hier kommt alles frisch vom Erzeuger und kann gleich vor Ort erworben werden (nur solange der Vorrat reicht!). So kann man sich selbst oder Freunden sogar ein Stück Monheim mit nach Hause nehmen.

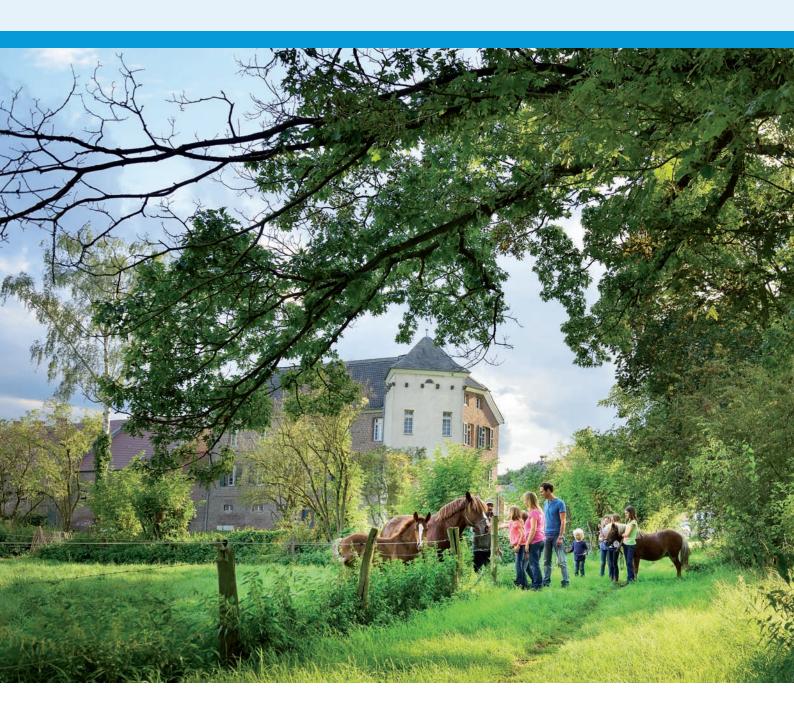


# Tipp

Im Stadtgebiet von Monheim am Rhein gibt es mehrere Hofläden und saisonale Verkaufsstände, die frische naturnahe Lebensmittel direkt aus eigener Erzeugung anbieten (siehe Karte & Weblinks).

Durch Monheim am Rhein führen die wohl schönsten Kilometer des neanderland STEIGs. Und das sage ich nicht nur wegen der Nähe zu meiner Heimatstadt Köln. Aber das Laufen entlang von Vater Rhein ist nun mal am schönsten. Und ich hoffe, dass demnächst noch viele Kölner und weitere Gäste die Fähre Langel-Hitdorf nehmen werden oder über das Bergische Land kommen, um zu sehen, was da eigentlich für ein Natur- und Kulturschatz direkt vor ihrer Tür liegt.

Wanderfreund Manuel Andrack bei der Eröffnung des Monheimer Teilstücks vom neanderland STEIG



# Geschichte spüren & schmecken

Die Landschaft im Überflutungsgebiet zwischen Monheim am Rhein und Düsseldorf war über Jahrtausende immer wieder einschneidenden Veränderungen unterworfen. Der alte Rheinarm am nördlichen Rand der Urdenbacher Kämpe und eine Senke zeugen von solch einem dramatischen Einschnitt. Nach einem schweren Hochwasser im 14. Jahrhundert verlagerte der wilde Fluss sein Bett und Teile der heutigen Urdenbacher Kämpe wechselten zusammen mit Haus Bürgel die Uferseite.

Heute führt eine Straße durch den ehemaligen Rheinlauf. Eine Senke, kurz vor Haus Bürgel, weist darauf





# **Tipps**

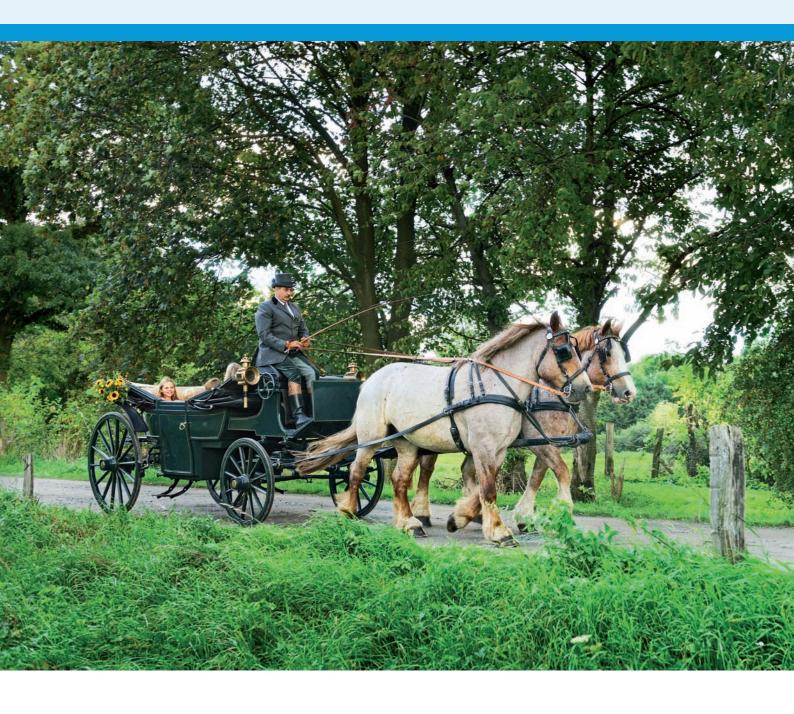
- Weitere kinder- und familienfreundliche Angebote finden Sie bei der Biologischen Station und dem Römischen Museum.
- > Buchen Sie bei Familie Reuter eine Kutsch- oder Planwagenfahrt durch die Urdenbacher Kämpe. Schloss Benrath liegt ganz nah im Süden Düsseldorfs und ist einen Abstecher wert. Das 1770 fertig gestellte herrschaftliche Lustschloss ist von historischen Gärten und einem Park mit Wasseranlagen umgeben und kann mit Führung besichtigt werden.

hin. Auf den Grünflächen des ehemaligen Flussbetts weiden in diesen Tagen unter anderem die Pferde der Kaltblutzucht Reuter.

Die Geschichte von Haus Bürgel geht weit zurück. Zum Schutz vor kriegerischen Germanenstämmen errichteten die Römer im 4. Jahrhundert ein massives Kastell. An der Außenmauer befanden sich insgesamt zwölf Wachtürme.

Heute lässt das Römische Museum im Haus Bürgel die fast 2000-jährige Geschichte des ehemaligen Römerkastells aufleben. In acht Ausstellungsräumen veranschaulichen Grabungsfunde, Modelle und Schaukästen die römische Vergangenheit. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Außenpfad, der den Kastellmauern zu den Ausgrabungsstätten und zu einem historischen Nutzgarten folgt. Der römische Kräutergarten verwandelt sich beispielweise im Rahmen einer Kinderführung in einen Zaubergarten.

Weinraute, Koriander und Selleriegrün sind alte römische Kräuter, die zusammen mit Knoblauch, Schafskäse und Salz einen köstlichen, römischen Brotaufstrich, genannt Moretum, ergeben. Diese Kräuter finden Sie im römischen Kräutergarten und das dazugehörige Rezept im Kochbuch der Biologischen Station. Das ist Geschichte, die man schmecken kann.



# 18|19 Aktiv sein

Für Sie als aktive Besucher hat Monheim am Rhein neben den bereits beschriebenen Naturschutzgebieten und grünen Naherholungsorten viel zu bieten. Für Kinder, Jugendliche und Fun-Sportler hat die **Skateanlage mit Halfpipe**, die sich künftig im **Landschaftspark Rheinbogen** befindet, einen ganz besonderen Reiz. Mit Skateboards und Rollerblades können Sportbegeisterte sich hier austoben. Gleich nebenan befindet sich ein **Abenteuerspielplatz**, der zahlreiche kindgerechte Spiel-, Bastel- und Bauaktionen anbietet. Der Spielplatz

wird pädagogisch betreut und bietet mit seinen vielseitigen Angeboten Erlebnis- und Aktionsflächen im Freien. Direkt daneben finden Sie auch unsere Touristen-Information im Gocart-Verleih Giebner.

Sport und Vergnügen finden Jung und Alt im Knipprather Wald, auf den Wiesen in den vielen Parks und an den zahlreichen umliegenden Seen. **Wasserski und Wakeboarden** sowie einen naturnahen Badestrand erleben Sie in Langenfeld – gleich an der Baumberger Stadtgrenze.

Ergänzt wird das vielseitige Aktivangebot in Monheim am Rhein von unserem **Schwimmbad "mona mare".** Das Allwetterbad mit Innen- und Außenbereich bietet





sechs verschiedene Schwimmbecken mit Attraktionen und Animationen. Außerdem lockt eine 65 Meter lange Riesenrutsche. Zum Relaxen stehen zusätzlich eine Liegewiese mit großem Kinderspielplatz, eine Sonnenterasse mit Kinderwasserlandschaft und ein Wintergarten mit Sitz- und Liegemöglichkeiten zur Verfügung. Ein Saunabereich mit Laubengang sowie unterschiedliche Massageanwendungen runden das Wellness-Angebot ab.

Nicht nur bei gutem Wetter ist Monheim am Rhein einen Ausflug wert. Sollte sich die Sonne einmal verstecken, können Sie im **Bowling-Center** Spiel, Spaß und Sport erleben. Auf 3200 Quadratmetern befinden sich

22 Bowlingbahnen und 22 Pool-Billardtische für den Freizeitsport. Wer noch mehr Action mag, kann sich in der **Paintballhalle** auf über 4500 Quadratmeter reiner Indoorfläche in drei unterschiedlichen Spiellandschaften austoben.



# 20 | 21 Verweilen

Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie in Monheim am Rhein auch wunderbar zur Ruhe kommen. Zahlreiche Gaststätten mit regionaler, nationaler und internationaler Küche sorgen für Ihr leibliches Wohl. Gemütliche Biergärten in der Altstadt, entlang des Rheins und im Ort laden zum Verweilen ein.

Unsere Stadt verfügt zudem über einige gastfreundliche Hotels mit gepflegter Gastronomie und einem wunderschönen Blick auf den Rhein.

### **Essen & Schlafen**

#### ACHAT Comfort Köln/Monheim

Delitzscher Straße 1 40789 Monheim am Rhein Telefon: 02173 33038-0 monheim@achat-hotels.com www.achat-hotels.com

#### **Baumberger Rheinterrassen**

Klappertorstr. 47 40789 Monheim Telefon: 02173 96 46-0 info@baumberger-rheinterrassen.de www.rheinterrassen-baumberg.de

#### Haus Rheinblick Ott

Rheinuferstraße 8 40789 Monheim am Rhein Telefon: 02173 49010 info@haus-rheinblick-ott.de www.haus-rheinblick-ott.de

#### Haus Sonnenschein\*\*\*

Hotel Garni Krischerstraße 78 40789 Monheim am Rhein Telefon: 02173 89 68 10 kontakt@hotelgarni-sonnenschein.de www.hotelgarni-sonnenschein.de

#### Hotel am Wald \*\*\*S

An der Alten Ziegelei 4 40789 Monheim am Rhein Telefon: 02173 330 70 info@hotelamwald.de www.hotelamwald.de

#### Zum Vater Rhein \*\*\*

An d'r Kapell 4 40789 Monheim am Rhein Telefon 02173 39238-0 info@hotel-zum-vater-rhein.de www.hotel-zum-vater-rhein.de

#### Campingplatz Rheinblick

Campingplatz In der Aue 40789 Monheim am Rhein Telefon 0 21 73 6 44 00 www.rheinblick.info





# Tipp

Bleiben Sie noch eine Weile bei uns, lassen Sie der ereignisreichen Tag mit einer kulturellen Veranstaltung von Marke Monheim ausklingen. Genießen Sie später dann den Blick auf den Rhein und die im Wasser des Flusses untergehende Sonne



# **Weiterführende Links**

www.abenteuerspielplatz-monheim.de

www.auenblicke.de

www.bauer-bossmann.de

www.biostation-d-me.de

www.duesseldorf-tourismus.de

www.edventurebuilder.com/citisafari

www.fähren-rhein.de/faehren/faehre-hitdorf-langel

www.forsthof-foerster.de

www.gocarts-giebner.de

www.hausbuergel.de

www.koeln.de/tourismus

www.marienburg-grillakademie.de

www.marke-monheim.de

www.merkurbowling.de/de/Monheim



## **Impressum**

#### Fotos:

#### Kartendaten:

#### Dank an:

www.monamare.de

www.monberg.de

www.monheim-heimatbund.de

www.neanderland.de

www.neanderlandsteig.de

www.paintball-monheim.de

www.piwipp-boot.de

www.rheinradweg.net

www.reuter-kutschfahrten.de

www.schloss-benrath.de

www.strasse-der-gartenkunst.de/monheim0.html

www.wasserski-langenfeld.de

www.zons-am-rhein.info

www.faehre-zons.de





#### Touristen-Information bei Marke Monheim im Monheimer Tor

Rathausplatz 20 Telefon: 02173 27 64 44 Mail: info@marke-monheim.de Web: www.marke-monheim.de Montag bis Freitag 8 bis 18.30 Uhr Samstag 9 bis 13 Uhr Touristen-Information bei Pedal-Gocart-, Fahrrad- und E-Bike-Verleih Giebner

Am Vogelort 40789 Monheim am Rhein Mobil: 0172 24 10 332 Mail: roland.giebner@t-online.de Web: www.gocarts-giebner.de

Samstag 15 bis 19 Uhr An Sonn- und Feiertagen 11 bis 19 Uhr Picknickkorb bitte einen Tag vorher bestellen.





